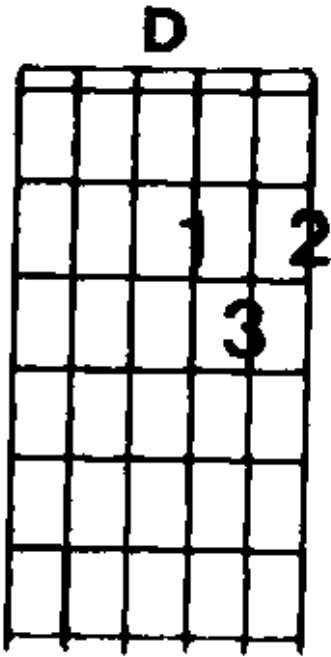


## Übungen für die nächste Runde

*Immer noch etwas langweilig, aber auch da muß man durch!*



**Das ist das Griffschema des Akkordes „D“.**

Wir kennen nun das Verfahren:

Erst Saite für Saite, bis jede einzelne Saite klingt.

Nun versuchen wir es dreimal hintereinander.

Nicht vergessen:

Nach jedem Versuch die Finger lösen und neu den Griff setzen.

An dem Tag, an dem das geklappt hat, nehmen wir die Griffe **A** und **E** hinzu, die wir ja schon können.

Wir spielen zuerst **D, A, D**; dann **D, E, D**; einzeln Saite für Saite zupfen, bis jede klingt.

Wenn keine Saite mehr schnarrt, schlagen wir mit dem Daumen alle Saiten langsam und sanft herunter, nicht mehr einzeln zupfen.

Nun abwechselnd: **A, E, D - D, A, E - A, D, E**.

Wenn wir dieses Schema können, darf die Reihenfolge beliebig gewechselt werden.

So, das wäre das Programm für die weiteren 14 Tage. Klingt schon langsam nach Melodie, nicht wahr?

**Alles gaaaanz langsam. Es geht nicht um Schnelligkeit, sondern um den Klang!!!**

**!!! ... und nicht vergessen: Mindestens fünf Minuten, höchstens zehn Minuten täglich!!!**

Zur Motivation: Wenn Sie fleißig üben, lernen wir beim nächsten Mal ein weiteres Lied.